

**Antrag der CDU/FDP  
Stadtratsfraktion**

öffentlich

Datum	Nummer
30.08.2024	A0202/24
Absender	
<b>CDU/FDP-Stadtratsfraktion</b>	
Adressat	
Vorsitzender des Stadtrates	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	12.09.2024

Kurztitel

**Bauen und Gebäudesanierungen in Magdeburg erleichtern**

Der Stadtrat möge beschließen:

Bei Neubauten der Stadt, ihrer Eigenbetriebe oder Tochterunternehmen, die bisher über keinen beschlossenen B-Plan verfügen, sowie bei der Genehmigung von Bauvorhaben werden sämtliche Verpflichtungen zur Begrünung von Dächern in den Bebauungsplänen sowie Verpflichtungen zur Installation von Photovoltaik-Anlagen gestrichen.

**Begründung**

Für die Abkehr von der bisherigen Regelung sprechen viele Argumente:

Nachhaltigkeit: Ein begrüntes (Flach-) Dach hält bei weitem nicht so lange wie ein (herkömmliches) Ziegel- oder Schieferdach und müsste viel häufiger saniert werden, was zu Mehrkosten und auch zu Mehrarbeit führt, die mittelfristig schwer leistbar sind.

Höhere Kosten: Die Haushaltslage der Stadt Magdeburg ist maximal angespannt. Höhere Kosten sind in allen Bereichen zu vermeiden. Durch verpflichtende Dachbegrünungen bzw. Installation von Photovoltaik-Anlagen entstehen deutlich höhere Baukosten. Es entstehen durch teure statische Prüfungen und durch eine höhere Sanierungsfrequenz auch mittel- und langfristig höhere Kosten. Im Ergebnis dieser Kostensteigerungen steigen auch die Mieten für die (künftigen) Bewohner.

Wir müssen in Magdeburg mehr Investitionen im Wohnungsbau ermöglichen. Nur dadurch können Mieten, auch kleine Mieten, bezahlbar bleiben.

Wo private Investoren freiwillig Mehrkosten für Dachbegrünungen und Photovoltaik-Anlagen auf Dächern leisten wollen, ist das selbstverständlich möglich.

Frank Schuster  
Stadtrat CDU/FDP Stadtratsfraktion